

# Vicus Belgica



Herausgeber: Dorfgemeinschaft Billig e. V. ♦♦ Kostenlos an Haushalte in Billig ♦♦ 3. Jahrgang ♦♦ Ausgabe 3 – Juni 2014

## BILLIG UND DAS DOMRADIO

Aus einem Beitrag zur Sendung „Musica“ im Domradio, moderiert von Domprobst Dr. Feldhoff.

„Bei der nächsten Musik gibt es noch einmal eine Verbindung zwischen Bayern und Köln.

**Billig** ist ein kleines Dorf mit 500 Einwohnern, das zu Euskirchen gehört. Dort gibt es ein seltenes Gemeinschaftsleben.

Vor einigen Monaten war ich aus einem bestimmten Anlass dort zu einem Wildschweinessen am Abend eingeladen und ein Großteil des Dorfes hatte sich versammelt.

Zum Abschied bekam ich eine CD geschenkt vom Münchener Blechbläserquintett Harmonic Brass. Dieses Quintett hat mit seinen Konzerten und seinen CD`s schon inter-

nationale Erfolge erzielt, war aber auch schon in diesem kleinen Dorf. Auf der CD, die mir geschenkt wurde, sind Lieblingsstücke dieses Bläserquintetts zusammengestellt, alles Bearbeitungen von Werken von Johann Sebastian Bachs für ein solches Bläserquintett.

Sie hören nun von Harmonic Brass gespielt den 1. Satz des Brandenburgischen Konzerts Nr. 3 und die berühmte und beliebte Melodie „Jesus bleibt meine Freude“



## BILLIG BEWEGT WAS

Nach der Bürgerversammlung am 24.03.2014 im Dorfgemeinschaftssaal (Vicus Belgica berichtete hierzu in der Ausgabe April 2014) arbeiten die Mitglieder der Projektgruppe BBW weiterhin intensiv an der Planung und Umsetzung des Projektes. So fand im Mai eine Besprechung bei der Stadt Euskirchen statt, bei der alle beteiligten Fachbereiche der Verwaltung eingebunden waren. Hier wurde die Vorgehensweise beim Verkauf des Kleinspielfeldes und die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen der späteren Bebauung festgelegt. Einzelheiten zu den Ergebnissen können Interessierte bei Wolfgang Krämer (Tel.

02251/80134) erfragen. Die im Bereich des Kleinspielfeldes positiven Entwicklungen wurden im Hinblick auf die zeitliche Realisierung bei der Projektfläche ein wenig eingetrübt. Derzeit liegt das Flurbereinigerungsverfahren Billig zur Genehmigung beim Umweltministerium NRW. Die Genehmigung der Flurbereinigung ist jedoch Voraussetzung für die Änderung des Flächennutzungsplanes und dem nachfolgenden Antrag zur Umsetzung des Projekts. Nach der Genehmigung erfolgt noch eine Offenlage die von der zuständigen Flurbereinigungsbehörde der Bezirksregierung Köln durchgeführt wird. Hiernach

wird der neue Besitzstand der Flurbereinigung zum Katasteramt übergeben und hier übernommen. Dies wird nach Euskirchen an die Verwaltung und den Planungsausschuss übermittelt, wo dann die Flächennutzungsplanänderung unserer Fläche in Gang gesetzt werden kann. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen zudem die Ergebnisse der bereits beauftragten Gutachten zum "Artenschutz" und zur "Schalltechnischen Untersuchung" vorliegen. Ob all dies dann so zügig geschieht, wie wir uns dies wünschen, bleibt abzuwarten.

Frank Bernhardt

## AUS DEN VEREINEN

### Maibäume holen der Junggesellen

Da in den letzten Jahren zur Genüge über die Mainacht selbst berichtet wurde, haben wir uns für diese Ausgabe etwas anderes überlegt. Da die Maibäume, wie bekannt, nicht von alleine an ihren Bestimmungsort finden, hier ein kurzer Einblick was die Billiger Junggesellen jeden Samstag vor der Mainacht unternehmen.

Der Tag beginnt bereits/erst um 10 Uhr mit dem ersten isotonischen Getränk an der Knöpp. Da wir unsere Jungs kennen, haben wir mittlerweile ein Privattaxi (Quad) arrangiert, das die letzten Nachzügler von Zuhause aus den Betten abholt. Ein hervorragender Service vor allem wenn der vorherige Abend in der Stammdiskotheek besonders gemütlich war.

Letzte Kontrolle: Alle Junggesellen da? Check! Traktoren mit Anhänger? Check! Bier.. also wirklich genug Bier? Check! – Dann kann die Tour in den Wald losgehen. Der Traktoranhänger wird schnell zur gemütlichen Theke auf dem die alljährlichen Geschichten aus den letzten Jahren erzählt werden. Natürlich darf dabei nicht fehlen, wie grausam das anstehende Aufnahmegetränk der neuen Junggesellen sein wird.

Im Wald angekommen wird zunächst von allen ein passender Dorfmai gesucht. Na gut -

sind wir an dieser Stelle mal ehrlich. drei Leute suchen den Dorfmai, vier Leute sind schon mit der Suche ihres eigenen Maibaums beschäftigt, sechs Leute helfen dabei und der Rest der Bande hat es mit ihrem Bier noch nicht vom Anhänger runter geschafft. Wenn es nicht so wäre, dann wären wir ja auch viel zu schnell fertig! Wie hat ein römischer Dichter schon damals gesagt: Carpe diem! Sobald die ausgewählten Birken gefällt sind, müssen sie auf den Anhänger geladen werden. Wenn es möglich ist und wir nicht zu faul sind, wird das natürlich mit reiner Manneskraft gemacht. Nach der anstrengenden Arbeit hat man sich erst einmal ein Bier verdient!

Mit den Bäumen auf dem Anhänger geht es dann zurück zur Knöpp wo die ersten Kinder aus dem Dorf bereits darauf warten den Dorfmai zu schmücken. In diesem Jahr war er besonders schön geschmückt! Vielen Dank nochmal an die fleißigen Kinder.

In dieser Mainacht wurden dann auch wieder neue Junggesellen aufgenommen. Leon Koch und Simon Hutter haben die Aufnahmeprüfung mit Bravour bestanden. Der Junggesellenverein Billig ist stolz darauf, zwei neue Billiger Jungs in seinen Reihen begrüßen zu dürfen!

*Christoph Krämer*

### High Energy

#### - Die letzten beiden Wettkämpfe -

Um bei den Deutschen Meisterschaften im Showtanz antreten zu dürfen, muss man sich bei zwei Stadtmeisterschaften und einer Landesmeisterschaft qualifizieren. Eine Punktzahl von 43,0 muss mindestens erreicht werden.

High Energy hat das am 11.05.2014 in Schweich und am 01.06.2014 in Marienrachdorf erfolgreich gemeistert. Mit dem Tanz „Love Revolution“ haben wir beim ersten Turnier – mit 48,4 Punkten - fast die gleiche Punktzahl erreicht, die wir auch auf der Deutschen Meisterschaft erreicht haben (48,8 Punkten). Darin inbegriffen waren eine 10,0 und eine 9,9!!!! und somit die Tageshöchstwertung. Beim zweiten Turnier haben wir das Gleiche versucht und auch fast erreicht. Mit 47,6 Punkten holten wir uns die Qualifikation zur Landesmeisterschaft.

Dort werden wir dann mit unserem neuen Motto antreten. Drückt uns die Daumen.

*Danica Lorbach*



Foto: Benny Poth

## RWB SV Rot-Weiß Billig

Seit Erscheinen der letzten Ausgabe ist viel passiert. Genau genommen wurde innerhalb von zwei Monaten die gesamte Rückrunde gespielt und das auch noch recht erfolgreich. Die erste Mannschaft besetzte ab dem 20. Spieltag (Anfang April) den 4. Platz und gab diesen nicht wieder her. Mit 53 Punkten und einem Torverhältnis von + 29 Toren (78:49 Tore) verbesserte man sich im Vergleich zum Vorjahr um 10 Punkte. Damals wurde man mit 43 Punkten nur Tabellenunter. Unangefochtener Torschützenkönig wurde dieses Jahr Pascal Höller mit 22 erzielten Toren. Fast die gleiche Anzahl legte Sebastian Keul als Vorlagengeber auf. 17 Tore bereitete er direkt vor. Den heiß umkämpften Platz als Dauerbrenner sicherte sich Philip Klein mit 2350 gespielten Minuten. Der Pfiff des Schiedsrichters müsste Jens Rügler auch jetzt noch in den Ohren klingen. Achtmal wurde er zum Schiedsrichter zitiert, um sich die gelbe Karte abzuholen. Für die kommende Saison ist nun ganz fest geplant um den Aufstieg mitzuspielen, wie dies eigentlich jedes Jahr der Tenor ist. Doch damit es nächstes Jahr wirklich funktionieren kann, stehen bereits Dario und Fabian Morinello vom VFR Flamersheim als Neuzugänge fest. Weitere, altbekannte Spieler sind ebenfalls im Gespräch.

Auch die dritte Mannschaft, um Trainer Michael Liebertz, hat ihre

Feuertaufe bestanden und beendet ihre erste Saison auf Tabellenplatz sieben. Mit 44 Punkten und einem Torverhältnis von 74:55 Toren blickt man auf eine durchaus erfolgreiche Saison zurück. Am letzten Spieltag zeigte man vor heimischem Publikum noch einmal, welches Potential in der Mannschaft steckt. Mit 8:1 schickte man die Mannschaft aus Feytal/Weyer II wieder nach Hause. Hier trug sich auch nochmal der Torschützenkönig der dritten Mannschaft, Chris Grüßer, mit vier Toren in die Torjägerliste ein. Am Ende der Saison hat er ebenfalls wie Höller aus der ersten Mannschaft 22 Tore auf seinem Konto. Zusammen mit Max Bernhardt teilt sich Grüßer auch die Krone des Vorlagengebers. Beide haben jeweils sieben Torvorlagen beigesteuert. Marius „Zimbo“ Zimmermann bewies einmal mehr in seinem ersten Jahr bei den Senioren, dass er mit der härteren Gangart umgehen kann. Sieben gelbe Karten gingen auf sein Konto. Zur neuen Saison wurde ebenfalls schon ein neuer Spieler fest verpflichtet. Marcel Marquard heißt der Neuzugang und spielte bereits bei Nierfeld II und DJK Dreiborn.

„Benfica-Whatsapp“ ist wohl die Überraschung schlechthin in dieser Saison. Auch sie belegte am Ende der Saison Rang sieben mit einem Torverhältnis von 55:61 Toren. Die wohl größte Leistung der Rückrunde war der 2:0 Erfolg bei Kommern II, die bis zu diesem Zeitpunkt mit

Enzen-Dürscheven um den Aufstieg kämpften. Durch die Niederlage zog Enzen an Kommern vorbei und verteidigte den ersten Tabellenplatz bis zum Saisonende. Vermutlich waren die 30 Liter Bier, die Enzen-Dürscheven im Vorfeld bei einem Sieg versprach, genügend Motivation, um die Kommerner zu schlagen. Dauerbrenner der Whatsapp-Truppe war Marc van Bonn, der alle 24 Spiele bestritt. Patrick Kohlmeier ist am Ende der Saison erstaunlicherweise mit zehn Toren Torschützenkönig, obwohl er nur fünf Spiele spielte. Dies macht eine unglaubliche Quote von zwei Toren pro Spiel. Die meisten Torvorlagen steuerte Marc van Bonn bei. Gelbsünder der Mannschaft wurde Patrick Speiß mit fünf gelben Karten.

Insgesamt lässt sich auf eine erfolgreiche Saison 2013/2014 für Rot-Weiß Billig zurückblicken. Den Saisonabschluss feierte man am letzten Spieltag gemeinsam bei kühlen Getränken, einem Schnitzelbrötchen und gutem Wetter. Insgesamt war diese jedoch im Vergleich zu den Vorjahren sehr enttäuschend, da gegen 18 Uhr bereits die letzten Spieler und Fans die Heimspielstätte in Kreuzweingarten verließen. Nichts desto trotz bedanken wir uns hiermit noch einmal bei Euch Fans, Sponsoren und Helfern für Euer Engagement und freuen uns auf eine erfolgreiche Saison 2014/2015!

*Philip Klein*

## Klotzetour

In diesem Jahr haben sich gleich drei „Klotze“ um die diesjährige Überraschungstour gekümmert: Claudia Engelen, Iris Pichler und Uschi Lorbach. Am Samstag, den 24.05.2014, ging es SCHON 10:30 Uhr los. Am Bahnhof wurde gemutmaßt: Nach Köln? Nach Bonn? Zum Flughafen und ab nach Mallorca?

Stattdessen ging es erst Richtung Bonn und dann ins schöne Brohltal. Dort angekommen haben wir zuerst einen Snack zu uns genommen →



Foto: privat

und natürlich das ein oder andere Sektchen getrunken. Nach dem Essen sind wir einem Wurm ähnlich einer der Oberklotze, Uschi Lorbach, hinterhergelaufen. Die berühmte berüchtigte Brohltalbahn wartete bereits auf die Klotze. In der Bahn wurden wir mit Bier und Schnäpschen versorgt. Nach anderthalb Stunden Fahrt sind wir dann am Zielort Engeln angekommen. Hier konnte man sich aussuchen einen Fußmarsch mitzumachen oder doch lieber mit der Bahn zurück zu fah-

ren. Fußgänger und Fußfaule trafen sich dann nach fast zwei Stunden in der Bahn wieder die uns sicher zu unserem Endhafen brachte. Dort empfing man uns vor dem sogenannten „Lo(c)kschuppen“ kränze-weise mit Kölsch.

Der „Lo(c)kschuppen“ entpuppte sich dann nicht nur als nächtlicher Unterschlupf für die Brohltalbahn, sondern auch als Partyschuppen. Mit Bierzeltgarnituren vollgestellt, einer Tanzfläche und einem beachtlichen Buffet haben wir dann einen

schönen Abend mit einem textunsicheren Alleinunterhalter und mehr oder weniger tanzwütigen Menschen verbracht (Anmerkung meinerseits: wer dabei war, weiß was ich meine!). Gegen 24 Uhr kam dann unser Taxi in Form von Manni (Manfred Prawert) mit seinem Bus und brachte uns alle wieder in unser Heimatdörfchen.

In diesem Sinne möchte ich mich im Namen aller Klotze für den schönen Tag bei Claudia, Iris und Uschi bedanken. *Danica Lorbach*

### Pfingstfest der Freiwilligen Feuerwehr Kreuzweingarten – Rheder – Billig

Das diesjährige Feuerwehrfest war vom lieben Herrn Gott sehr gut in warmes Sonnenlicht gehüllt. Bei strahlendem Sonnenschein kamen die Feuerwehrleute bei ihrer eigenen Veranstaltung gut ins Schwitzen. Am Grill herrschten Spitzentemperaturen von an die 55°C. Die Gäste verspeisten Spießbraten-Brötchen, Bratwürste, diverse Salate und viele leckere Kuchen. An dieser Stelle nochmals ein riesen Dank für die zahlreichen Spenden, ohne diese wäre dieses Fest so nicht umsetzbar. Die Gäste umfassten alle Alltagsklassen. Für die Jüngeren war das

Feuerwehrauto mit Wasserspritze aufgebaut, was sich bei dem tollen Wetter großer Beliebtheit erfreute. Für die Älteren gab es einen Sägewettbewerb, welcher jedoch durch die hohen Temperaturen nicht von allen genutzt wurde. Bei den Herren gewannen erneut Bernd und Josef L., bei den Frauen gewannen souverän Eva und Judith und bei den Gemischten konnten Dominic und Nadine ebenfalls ihren Titel verteidigen. Die Feuerwehr bedankt sich bei allen Gästen und hofft im nächsten Jahr diese Veranstaltung erneut ausüben zu können. *Benny Poth*

### Dämmerschoppen

Eigentlich ist er schon eine Tradition, der Dämmerschoppen am Vorabend des Feuerwehrfestes. Die Resonanz war diesmal sehr gering, das bereitete den wenigen Anwesenden aber überhaupt kein Problem. Es wurde ein gemütlicher längerer Abend mit Spießbraten und kühlen Getränken. Man muss sich aber dann doch irgendwann die Frage stellen, ob die Veranstaltung in dieser Form noch sinnvoll ist. *Fritz Tolkmitt*



## Übertragung Weltmeisterschaft 2014



Auch in diesem Jahr gibt es wieder allen Grund zur Freude für die Fußballfans unter uns. Die Sommerpause der Bundesliga wird verschönert, indem die Fußballweltmeisterschaft das Fanfieber weiter brodeln lässt. Um diesen Enthusiasmus gemeinsam zu teilen, überträgt der Junggesellenverein Billig die Spiele der deutschen Nationalmannschaft auf der großen Leinwand im Dorfgemeinschaftssaal.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt und es wird, wie auch bei der EM 2012, wieder ein Tippspiel geben. Das erste Mal getippt werden kann beim ersten deutschen Gruppenspiel.

Übertragen werden **alle deutschen Spiele**, sowie **alle Halbfinals** und **das Finale**. Der Dorfgemeinschaftssaal ist bereits vor Anstoß geöffnet. Vorab schon einmal Daten und Uhrzeiten für die Gruppenspiele.

Datum	Anstoß	Begegnung		
Montag, 16.06.2014	18:00 Uhr	Deutschland	vs.	Portugal
Samstag, 21.06.2014	21:00 Uhr	Deutschland	vs.	Ghana
Donnerstag, 26.06.2014	18:00 Uhr	USA	vs.	Deutschland

Der Junggesellenverein freut sich mit euch auf eine hoffentlich erfolgreiche Weltmeisterschaft 2014!

# Kindererecke

## Hallo Kinder,

in der letzten Ausgabe von „Viculus Belgica“ hatte Benny Poth ein Experiment für Euch vorbereitet.

Bisher scheint, das keiner von Euch ausprobiert zu haben. Wir haben in der Redaktion zumindest noch nichts dazu von Euch gehört. Hattet ihr keine Lust, oder war die Aufgabe zu schwer?

Also, noch einmal das Experiment.

### Ihr braucht dafür:

2 große **Plastikflaschen** ( 2 Liter)

1 mitteldicken **Pinzel**

weiße und schwarze **Farbe**

2 **Luftballons**

und ganz wichtig, einen **sonnigen Tag**

1. Male die eine Flasche weiß und die andere schwarz an.
2. Stülpe dann über jede Flaschenöffnung einen Luftballon. Es muss alles ganz dicht sein.
3. Und nun stell die Flaschen in die Sonne. Überprüfe ca. alle 5 Minuten die Flaschen und beobachte, was passiert.

Schreibt uns, **WAS** mit den beiden Luftballons passiert und **WARUM** das so passiert, auf ein Blatt Papier und steckt es dann in den Briefkasten in der Haferstraße 2 (Ihr wisst ja wo!). Vielleicht kannst du ja noch ein Foto davon machen.

Zu gewinnen gibt es einen Gutschein. Der/die Gewinner/in wird unter den richtigen Einsendungen ausgelost.

## Kindernachmittag

Der nächste Kindernachmittag findet am **28. Juni 2014** um **14:00 Uhr** statt. Wir treffen uns wie gewohnt im **Dorfgemeinschaftssaal**.

### Wichtiger Hinweis:

BITTE meldet Euch zu den jeweiligen Kindernachmittagen an. Ihr könnt hierfür bei Fritz (Haferstr. 1) entweder kurz Bescheid sagen oder einen Zettel in den Briefkasten einwerfen. Vielen lieben Dank!

## Billiger Kids auf dem Dom

Beim letzten Kindernachmittag, Ihr wisst schon, der Tag mit der Feuerwehr, hattet Ihr einen Zettel für Eure Eltern mitbekommen.

Wir wollen mit Euch die **Dächer des Kölner Doms** besichtigen. Das müssen wir aber ein wenig planen. Das ist gar nicht so einfach, weil nämlich Kinder eigentlich nicht auf die Dächer dürfen.

Wenn Ihr also **Lust** habt, mit uns nach Köln zu fahren, und Eure **Eltern einverstanden** sind, lasst bitte ganz schnell den **Zettel ausfüllen** und gebt ihn bei den Kindergruppenleitern oder der Redaktion ab.

## Farbenspiel am Himmel

Bestimmt hat jeder von euch schon mal einen Regenbogen gesehen.

Aber wisst ihr auch, was er überhaupt ist?

Wenn es draußen regnet und danach oder währenddessen die Sonne scheint wird das Licht der Sonne, was wir nur weiß sehen können, von den Regentropfen gebrochen. Dadurch können wir die sieben Farben die das Sonnenlicht eigentlich besitzt erkennen: Rot, Orange, Gelb, Grün, Blau, Indigo und Lila.

Immer wenn ich einen Regenbogen sehe, muss ich an die Erzählungen meiner Eltern denken: kurz nach meiner Geburt erschien am Himmel ein Regenbogen.

Stellt selbst einen Regenbogen her:

Alles was man dazu braucht, ist ein mit Wasser gefülltes Glas und ein weißes Blatt Papier. Jetzt sucht ihr euch ein sonniges Fensterbrett oder einen Tisch und legt das Papier direkt vor das Glas. Die richtige Position findet ihr durch entsprechendes Verschieben von Glas und Papier. Fallen die Sonnenstrahlen im schrägen Winkel in das Glas ein, entsteht durch den Übergang von Luft zu Wasser ein kleiner Regenbogen auf dem Papier.

Viel Spaß beim Versuch und der Regenbogensuche.

Laura Hagenbach

## Die Klapperkinder

Auch dieses Jahr waren die Klapperkinder unterwegs. Glücklicherweise hat das Wetter diesmal besser mitgespielt. Nachdem letztes Jahr nur drei Kinder geklappert haben, haben sich dieses Jahr Karfreitag zunächst sechs Kinder beim Treffpunkt eingefunden. Mittags, gut ausgeschlafen, stießen noch zwei weitere Kinder dazu.

Die Kinder sind durch die Straßen gezogen und haben lautstark gerufen und geklappert. So enthusiastisch hat man sie schon lange nicht mehr gesehen.

Am Samstagvormittag wurde gesammelt. Mit ihrem Spruch „Hallo, wir sind die Klapperkinder und wollten fragen, ob der Osterhase schon da war.“ sind die Kinder von Tür zu Tür gegangen.



Foto: Marco Rizzo

Sie wurden wie immer herzlichst empfangen.

Nachdem mittags letztmalig geklappert wurde, wurde im Garten bei Familie Rizzo aufgeteilt, gegrillt und noch einige Stunden gespielt.

Vielleicht finden sich fürs nächste Jahr noch mehr Kinder ein, so

dass endlich wieder im gesamten Dorf geklappert werden kann.

Falls jemand noch Klappern zu Hause hat, die nicht mehr benötigt werden, können diese bei Familie Rizzo Steinfrössel 4 abgegeben werden.

Marco Rizzo

## Kindernachmittag mit der Feuerwehr

Am 10. Mai erwartete die 15 Kinder, die sich zum monatlichen Kindernachmittag angemeldet hatten, ein ganz besonderes Highlight, denn die Billiger Feuerwehr hatte ihren Besuch angekündigt.

Gleich vier Feuerwehrmänner kamen mitsamt ihrer Ausrüstung vorbei und gewährten den jungen Zuhörern einen Einblick in ihre wichtige Arbeit. Zu Beginn erklärte Dominik, was zu tun ist, wenn es zu Hause brennt und wie man welchen Brandherd löschen muss. Außerdem zeigten die Feuerwehrmänner, welche Kleidung sie beim Einsatz tragen. Dazu hatte Bernd extra die gesamte Uniform inklusiv dem Atemschutzgerät angezogen. Anschließend ging es nach draußen, wo bereits das heiß ersehnte Feuerwehrauto wartete. Dort lernten die Kinder, welche Geräte darin untergebracht sind und

wofür diese genutzt werden. Und dann kam das, worauf viele gewartet hatten: alle durften eine Runde im Feuerwehrauto mit Blaulicht und Martinshorn drehen!

Die Kids hatten auch die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden und Ihre Fähigkeiten als Nachwuchsfeuerwehrmänner und -Frauen zu testen. Schläuche wurden ausgerollt, Kommandos gelernt und dann hieß es: Wasser marsch!

Zum Schluss musste sogar ein echtes Feuer gelöscht werden. Dank der tollen Anleitung klappte das im Handumdrehen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Feuerwehrmännern Dominik Poth, Bernd Odenhausen, Benny Poth und Udo Pohl für den unterhaltsamen und lehrreichen Nachmittag!!!

Kristina Schmitz



Fotos: K. Schmitz und B. Poth

## Kommunion

Am 04.05.2014 feierten **Luke** Hüllbrock, **Niko** Krug, **Lena** und **Paul** Möres, **Julie** Nell, **Angelo** Salzano und **Hannah** Wichterich Kommunion. Wir hoffen, Ihr hattet einen schönen, unvergesslichen Tag, und wünschen Euch alles Gute.

Aber keine Kommunion ohne Pannen. Ein Schrei hallt durch den Veynauer Weg:

**„Mama, Mama, guck mal was mir passiert ist.“**

Die Kommunionshose, die am nächsten Tag für den Kirchengang noch gebraucht wurde, hatte plötzlich an der hinteren Naht einen Riss von oben bis unten. Das Gelächter war groß. Notdürftig von einer Nachbarin mit der Hand wieder zusammengenäht, war die Hose für den nächsten Tag wieder einsatzbereit.



Foto: Klaus Hüllbrock

Dieser Tag wird dem Kommunionkind und auch den Eltern und Gästen bestimmt in besonderer Erinnerung bleiben.

Trude Ellwart

Wir bedanken uns für die Unterstützung durch:

Dipl.-Ing.  
Stadtplanerin  
**Ursula Lanzerath**  
Veynauer Weg 22  
D 53881 Euskirchen  
T +49 2251 628 92  
F +49 2251 628 23  
E [stadtplanung@ursula-lanzerath.de](mailto:stadtplanung@ursula-lanzerath.de)  
[www.ursula-lanzerath.de](http://www.ursula-lanzerath.de)

*Marie Ludes*  
Physio & Fitness  
Traubenstr. 12a  
53881 Eu- Billig  
(02251) 92 97 54

  
**Eifel-Bäckerei  
Schneider**  
Weingartenstraße 8  
53881 Euskirchen-  
Kreuzweingarten  
Tel. 0 22 51 / 6 16 14

Graf-Schall-Straße 40  
Mechernich-Antweiler  
  
Weingartenstraße 8  
Euskirchen-Kreuzweingarten

**H.J. Lorbach**  
  
Ringelstraße 11  
53881 Euskirchen-Billig  
Tel. 0 22 51 / 8 97 79  
Fax 0 22 51 / 8 6 66 00

**Sani Vitalcenter**  
Hier fühlt man sich wohl!  
Orthopädietechnikermeister  
Holger Urack  
Wilhelmstr. 10-12 /  
Wilhelmassage  
53879 Euskirchen  
Tel.: 0 22 51 / 23 82  
Fax 0 22 51 / 7 42 75  
[www.sanivitalcenter.de](http://www.sanivitalcenter.de)  
[info@sanivitalcenter.de](mailto:info@sanivitalcenter.de)

## Seniorenachmittag

Die Organisatoren des Seniorennachmittages, der sonst immer am dritten Montag im Monat stattfindet, hatten sich dieses Mal etwas Besonderes einfallen lassen. Am Mittwoch fuhren 15 Senioren nach Eicks in die Zehntscheune zum Kaffeetrinken und geselligen Beisammensein. Mit vier privaten PKW startete die Fahrt

an der Ecke Klein und nachdem man Pater Pare noch in Euenheim abgeholt hatte, konnte es zum gemütlichen Kaffeeklatsch mit geistlicher Unterstützung gehen. Das war eine willkommene Abwechslung, wofür die Senioren und Seniorinnen sich hiermit herzlich bedanken. Es wurde auch die Bitte geäußert, das noch

einmal zu wiederholen, dann aber mit einem Besuch in der Hubertuskapelle zu kombinieren. Nach einem mit reichlich Gesprächsstoff ausgefüllten Nachmittag wurde dann gut gesättigt die Heimreise angetreten. Der Kuchen schmeckte übrigens herrlich.

Trude Ellwart



Foto: Elisabeth Lott

## Offener Brief des JGV – Mainacht

Als Jungesellenverein des Dorfes fühlen wir uns dafür verantwortlich, gewisse Traditionen sowie den Zusammenhalt und die Beziehung der Jugend zum Dorf zu wahren und zu stärken. Die Mainacht ist für uns eine dieser Traditionen, in welcher wir die Bewohner des Dorfes zusammenführen und neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen wollen - zum Einen natürlich die neuen Mitglieder des Vereins, zum Anderen aber auch neue Bewohner, welche sich für das Dorfleben interessieren.

In diesem Jahr hatten wir Probleme, für die Mainacht einen ordentlichen Toilettenwagen zu besorgen. Um den Gästen unnötige Wege zu ersparen, baten wir die Kirche uns die Toiletten der Pfarrei zur Verfügung zu stellen. Jedoch wurde diese Anfrage abgelehnt, sodass wir leider keine andere Wahl hatten, als ein Dixi-Klo aufzustellen, sowie den Schlüssel für den weit entfernten Dorfgemeinschaftssaal zur Verfügung zu stellen.

Da sich in unseren Reihen auch viele ehemalige Messdiener befinden, welche jahrelang den Gottesdienst mitbegleitet haben, trifft eine solche Entscheidung der Kirche bei uns auf Unverständnis. Aus diesem Grund sehen wir es leider nicht ein, unsere Hilfe beim geplanten Bau der Kapellebeleuchtung anzubieten.

Wir hoffen, dass die Kirche in Zukunft einen Schritt in Richtung der Vereine und somit der Gesellschaft des Dorfes macht, um das Wohl des Dorfes zu stärken. Denn ähnlich kritisch sehen wir auch die Verlegung des Harmonic Brass-Konzertes, welches ursprünglich aufgrund besserer Akustik in der Kirche geplant war.

Mit freundlichen Grüßen  
Jungesellenverein „Einigkeit“ Billig

## AUS DEM DORF

### Billig und das „schnelle“ Internet

Lange ist es her, da fand im Dorfgemeinschaftssaal eine Vorstandssitzung der Dorfgemeinschaft Billig e.V. statt, an der Frau Pick (CDU) teilnahm. Frau Pick ist als Ratsmitglied auch für den Wahlkreis Billig zuständig. In dieser Vorstandssitzung ging es unter anderem um die sehr schlechte DSL-Anbindung von Billig. Wir drucken heute die aktuelle Korrespondenz zwischen Herbert Ludes und Frau Pick ab.

Am 29.04.2014 schrieb H. Ludes:

*„Sehr geehrte Frau Pick,*

*seit **Dezember 2012** haben wir die Büroräume unserer Steuerberatungskanzlei in Billig.*

*Hier sind wir auf schnelles Internet (DSL) angewiesen. Mehrere andere Betriebe und sehr viele Privathaushalte in Billig übrigens auch. Die derzeitige Situation ist mehr als unbefriedigend.*

*Wir hatten am **24. Juni 2009** eine Vorstandssitzung der Dorfgemeinschaft Billig e.V., zu der wir sie als Gast begrüßen durften. In dieser Sitzung wurde unser oben genanntes Problem zur Sprache gebracht. Sie wollten sich diesbezüglich erkundigen und sich für Billig einsetzen.*

*Nachdem im Rahmen der Veranstaltung am **24. März 2014** (Vorstellung der Bebauungsplanentwürfe Billig) erneut die Frage gestellt und an die Verwaltung herangetragen wurde und Herr Armin Flucht von Seiten der Politik sich entsprechende Vermerke gemacht hat, darf ich Sie auf diesem Wege höflich bitten, mir kurz Auskunft zu geben, wie der derzeitige Sachstand in dieser Frage ist.*

*Ich tue dies im Namen der Dorfgemeinschaft Billig. Unser Vorsitzender, Herr Keul, wäre ebenfalls sehr froh, wenn er im Rahmen der nächsten Vorstandssitzung über hoffentlich positive Entwicklungen in dieser Angelegenheit berichten könnte.*

*Mit besten Grüßen aus Billig  
Herbert Ludes“*

Die Antwort hierauf folgte dann am 10. Mai 2014:

*„Sehr geehrter Herr Ludes,*

*Billig gehört ohne Zweifel zu den am schlechtesten versorgten Gebieten in Euskirchen. Der Breitbandatlas bestätigt dies.*

*Nach unserem Gespräch im Juni 2009 habe ich mit verschiedenen Stellen Kontakt aufgenommen. Leider hatte sich damals keine Lösung gefunden.*

*Die Situation hat sich inzwischen geändert. Nach meinen Informationen ist eine 80 %ige Bezuschussung möglich, wenn die Versorgung unter 50 Mb/s liegt – dies trifft für Billig zu. Die restlichen 20 % müsste die Stadt tragen.*

*Der Breitbandausbau ist eine Forderung im Wahlprogramm der CDU Euskirchen. Ich werde mich dafür einsetzen, dass ein entsprechender Antrag durch die Stadt an die Telekom gestellt wird. Meine Fraktion wird mich sicher dabei unterstützen.*

*Eine telefonische Anfrage ist bereits erfolgt. Die Antwort war ermutigend.*

*Sobald ich konkretere Informationen habe werde ich Sie informieren.*

*Mit freundlichen Grüßen  
Gertraud Pick“*

### BILLIGER HOFTRÖDEL

Wir haben da mal eine Idee ...

Sie scheinen nicht auszugehen, die Ideen. Wir haben im Dorf so viele und schöne Innenhöfe. Und sehr viele haben auf dem Speicher, im Keller oder in der Scheune einiges rumstehen, was so langsam mal „entsorgt“ werden sollte. Und dann gibt es da viele, die genau dieses haben wollen. Warum also beides nicht miteinander verbinden.

Die Idee: Versuchen wir es doch einmal mit einem

**Billiger Hoftrödel,  
am Sonntag - 31. August 2014 -**

Es hat sich bereits eine kleine Gruppe gefunden, die bereit ist, die ersten Vorarbeiten zu leisten.

Einzelheiten werden noch abgeklärt. Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte bei Conny und Niko in der Gerstenstraße (Tel.: 02251/274262).

## BILLIG HAT GEWÄHLT!

Billig hat gewählt? Nein, nicht ganz Billig!  
Von den insgesamt 423 Wahlberechtigten Billigern haben gerade einmal 191 den Weg in das Wahllokal geschafft.

Das sind 45,15 % (nicht berücksichtigt sind eventuelle Briefwähler, die wurden für unser Dorf nicht einzeln erfasst).

Wir liegen mit diesem Ergebnis zwar noch knapp 2 % über der Euskirchener Wahlbeteiligung (43,48 %), es ist trotzdem ein beschämendes Ergebnis.

Wählen ist nicht nur ein Grundrecht, sondern auch die Pflicht eines Jeden.

Die Ergebnisse der Billiger Wahl:

Wahlberechtigt:	423
Wähler/innen	191 (45,15%)
Ungültige Stimmen:	2 ( 1,05%)
CDU	82 (43,39%)
SPD	34 (17,99%)
FDP	31 (16,40%)
GRÜNE	31 (16,40%)
UWV	9 ( 4,76%)
DIE LINKE	2 ( 1,06%)

## Neue Verkehrsregelung für Billig

Demnächst erhält Billig eine neue Verkehrsführung. (Es kann natürlich sein, dass die Jungs der Stadt Euskirchen schneller sind, und bis zur Ausgabe dieser Zeitung ihre Arbeit schon erledigt haben.)

Im ganzen Dorf werden die Verkehrsschilder abmontiert. Es gibt dann nur noch Rechts vor Links. Die Vormarkierungen kann man jetzt schon sehen.

Die, von vielen noch gern praktizierte „schnelle Abkürzung“ durchs Dorf, wird dann wohl ihren Reiz verlieren.

Nebenbei: Die „Entfernung“ des Dorfeingangsschildes in Höhe der Kapelle fällt nicht unter die Rubrik Verkehrsberuhigung.

*Fritz Tolkmitt*



## UMTRUNK

Am 11.07. laden Mathias und Cristina zum Umtrunk im Steinfrössel ein!

**Wo: Steinfrössel 1 (bei Familie Tuppi)**  
**Wann: ab 18:00 Uhr**

## Patronatsfest 2014

Noch ein paar Wochen bis zum Patronatsfest, unserer „Kleinen Kirmes“:

**10. August 2014**

Mit einem Feldgottesdienst an der Knöpp werden wir diesen Tag wieder beginnen. Danach folgt das traditionelle Frühstück. Der Grill wird für das leibliche Wohl bestimmt einige leckere Dinge bereithalten. Der Nachmittag wird dann wieder mit Spiel und Wettbewerben aufwarten.

Ein buntes Programm für jeden.

Und natürlich starten wir am **Samstag, 09. August** zu einer interessanten **Rallye** durch die nähere Umgebung. Es ist inzwischen die 6. Rallye mit der abendlichen Siegerehrung und der Überreichung der „Roten Laterne“.

Anmeldungen hierzu können schon jetzt beim Vorstand der Dorfgemeinschaft abgegeben werden.

*Fritz Tolkmitt*

## MALKURS

In der letzten Ausgabe dieser Zeitung hatte Claudia Dubbelfeld einen Beitrag zum Malkurs geschrieben. Dieser findet am **05. Juli** bei Claudia im Hof statt. Es gab erfreulich viele Anmeldungen.

Einige Plätze sind noch frei. Unter fachlicher Anleitung kann jeder sein eigenes Bild fertig stellen. Es ist wirklich nicht so schwer. Wer also noch will, sollte sich jetzt bei Claudia anmelden.

Tel.: 0178/7903563

*Fritz Tolkmitt*

---

## TERMINE

---

**Juni 2014**

20. – 22.06. **Kirmes in Antweiler**  
 27.06. ab 15:30 Uhr **Altpapiersammlung**  
 28.06. ab 14:00 Uhr **Kindernachmittag**

**Juli 2014**

- 05.07. **Malkurs** bei Dubbelfelds  
 ab 19:00 Uhr  
 Der **Backes** ist an ...  
 11.07. **Umtrunk** - *Mathias und Cristina* -

**August 2014**

- 02.08. **Malkurs** bei Dubbelfelds  
 ab 19:00 Uhr  
 Der **Backes** ist an ...  
 09.08. **Ralley** mit abendlicher Siegerehrung  
 10.08. **Patronatsfest** an der Knöpp

### Regelmäßige Termine:

**Beetpflege**

jeden ersten Montag im Monat (März bis Oktober) von 14:00 bis 16:00 Uhr

**Vorstandssitzung RWB**

jeden ersten Freitag im Monat

**Vorstandssitzung DG**

jeden zweiten Mittwoch im Monat

**Klotztreff**

jeden dritten Freitag im Monat

---

**Nächste Ausgabe: 18.08.2014**

**Redaktionsschluss für die  
 nächste Ausgabe 10.08.2014**

---

**IMPRESSUM:**

**Herausgeber:** Dorfgemeinschaft Billig e. V.

**Erscheinungsweise:** alle zwei Monate

**Redaktionsteam:**

Ivonne Bernhardt, Susanne Grahl, Philip Klein, Christoph Krämer, Danica Lorbach, Kristina Schmitz, Fritz Tolkmitt

**Redaktion:**

Tel.: 0177/3321524, [viculus.belgica@web.de](mailto:viculus.belgica@web.de)

---



---

## SPIELPLAN RWB

---

- Sommerpause -

---

## ST. CYRIAKUS UND DER kfd (BILLIG)

---

**Juni 2014**

- 19.06. **Fronleichnam Hochfest des Leibes und Blutes Christi**  
 18:30 Uhr **Hl. Messe**  
 22.06. 09:00 Uhr **Hl. Messe**  
 26.06. 18:30 Uhr **Hl. Messe**  
 28.06. **Grillfest** der **kfd** an der Bücherei

**Juli 2014**

- 03.07. **Hl. Thomas, Apostel**  
 18:30 Uhr **Hl. Messe**  
 06.07. 09:00 Uhr **Hl. Messe** entfällt !!  
 15.07. 18:00 Uhr **Marienlob**  
 18:30 Uhr **Hl. Messe**  
 20.07. 09:00 Uhr **Hl. Messe**  
 23.07. **kfd - Wallfahrt** nach **Kevelear**

**August 2014**

- 03.08. 09:00 Uhr **Hl. Messe**  
 10.08. **Patronatsfest** an der Knöpp  
 15.08. **Jahresausflug** der **kfd** nach **Andernach**  
 17.08. 09:00 Uhr **Hl. Messe**

### Regelmäßige Termine:

**kfd-Frauenfrühstück**

jeden ersten Donnerstag im Monat (Oktober bis April) ab 09:30 Uhr

**Seniorenachmittag**

jeden dritten Montag im Monat ab 15:00 Uhr  
 in der Bücherei

Eventuelle Änderungen werden im Schaukasten bekannt gegeben.

---